

# FORSCHT MIT!



Das Magazin der  
Stiftung Kinder forschen



Titelthema

## Restlos glücklich?

- Auf die Tube drücken
- Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit
- Ein Tipi aus Papier

## Praxistipp Grundschule

# Ein Tipi aus Papier

## Worum ging es bei dem Projekt?

Gemeinsam mit Studierenden der Studienrichtung Sachunterricht, Schwerpunkt „Technik und ihre Didaktik“, der Uni Kassel sprachen wir über wichtige Erfindungen und den Einfluss auf unser Leben, z. B. durch Bauwerke. Die Kinder der zweiten Klasse lieben es, im Ruheraum neben dem Klassenzimmer zu lesen. So entstand die Idee, dafür ein großes, robustes Tipi zu bauen – aus Resten, nämlich aus altem Zeitungspapier. Die Mädchen und Jungen erprobten die Bauweise aus „stabilen Dreiecken“. Dafür stellten sie Papierstangen her und bauten Dreiecke daraus. Dann errichteten sie in gemeinsamer Kraftanstrengung das Tipi, das sie mit Zeitungspapier verkleideten und mit Lichterkette und Kissen ausstatteten. Dieses nutzen wir nun als Rückzugsort zur Entspannung nach intensiven Lernphasen und zum Lesen.

## Was haben die Kinder benötigt und wie lange haben sie geforscht?

Für ihre Recherche nach Bauwerken, die mithilfe von Dreiecken stabilisiert wurden, nutzten die Mädchen und Jungen Fotos, die verschiedene Baustile zeigten, und betrachteten Gebäude auf ihrem Schulweg. Für das Tipi benötigten wir große Mengen an alten Zeitungen für die Papierstangen und die Verkleidung sowie Klebeband. Studierende der Uni Kassel planten das Lernangebot im Rahmen eines Seminars mit der Klassenlehrerin. Die Kinder forschten in einem Zeitraum von sechs Wochen.

## Was haben die Kinder herausgefunden?

Die Mädchen und Jungen wussten, dass Konstruktionen aus Papier normalerweise wackelig sind und umfallen. Als sie das Papier jedoch zu Stangen rollten, erfuhren sie, dass sie daraus Dreiecke konstruieren konnten. Auf die Dreiecke übten sie Druck aus, um zu testen, ob ihr Tipi so besser hält. Dieser Stabilitätstest zeigte den Kindern, dass Papierbauten mit stabilem Dreieck robuster sind. Sie lernten den Begriff Stabilität kennen. Genau wie die Erwachsenen waren die Mädchen und Jungen fasziniert, dass sie aus einem instabilen Material durch Rollen und Fixieren ein stabiles Zelt errichten konnten. Sie fanden heraus, dass das stabile Dreieck auch in modernen und historischen Bauwerken als Bauweise verwendet wird.

## Was hat gut oder nicht so gut geklappt?

Beim nächsten Mal würden wir versuchen, eine nachhaltige Alternative zum Klebeband zu finden. Schön war zu erleben, wie die Kinder sich gegenseitig von Schwierigkeiten und deren Überwindung berichteten. Wir konnten sie gut dabei unterstützen und begleiten.

## Grundschule Königstor

### Ort:

Kassel, Hessen

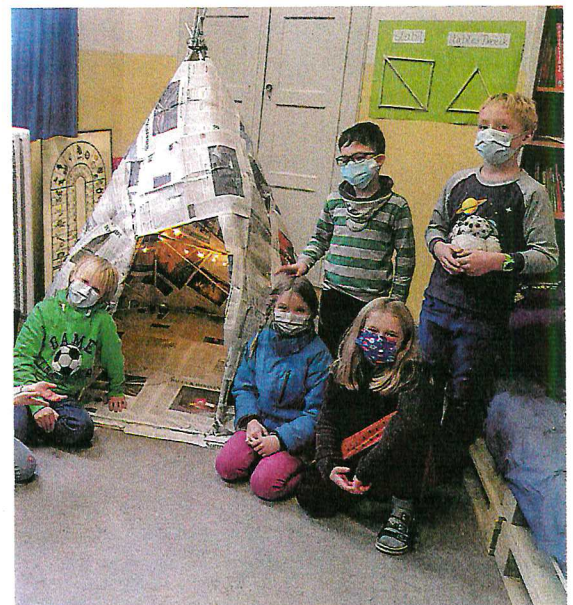
### Kinder:

257 Kinder, 6–10 Jahre

Die Bildungseinrichtung ist seit 2015 bei der Stiftung Kinder forschen aktiv. Sie hat sich 2020 und 2022 zertifizieren lassen.



Die Kinder bauten ein großes, robustes Tipi – aus altem Zeitungspapier.



Stolz präsentieren die Mädchen und Jungen das Ergebnis ihres Forschungsprojekts, das sie zur Entspannung und zum Lesen nutzen.